

Aktion in Neukirchen-Vluyn

Schmiede helfen beim Sitzmöbel-Bau

9. September 2019 um 06:00 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Schmiede und Jugendliche bei der Aktion an der Skaterbahn auf dem ehemaligen Zechengelände. Foto: Norbert Prümen (nop)

Zusammen mit Gästen aus Litauen haben Jugendliche an der Skaterbahn in die Hände gespuickt.

Von Ulrike Rauhut

Wer am Samstag auf der Niederrheinallee am alten Zechengelände entlang fuhr, konnte ungewöhnlich geschäftiges Treiben beobachten. An der Skaterbahn vor der Kulisse der Fördertürme wurde gehämmert, geschmiedet, geschweißt und gesägt. Schon früh am Morgen hatte Rüdiger Eichholtz mit einigen Helfern 60 Europaletten und einen Stromgenerator herangeschafft. Drei Schmiede, darunter zwei Männer aus Litauen, die im Rahmen eines Austauschs zwei Wochen lang in Duisburg und Neukirchen-Vluyn tätig sind, bauten ihren mobilen Schmiede-Ofen auf. Gegen elf Uhr trudelten dann rund zwölf Jugendliche ein, um beim Wochenend-Bau-Projekt mitzumachen.

Es handelte sich um ein gemeinsames Projekt von Kulturprojekte Niederrhein und dem Künstler Eichholtz und vom Stadtjugendring, der in einer Umfrage die Wünsche und Ideen der Jugendlichen erfragt hat. Ganz oben auf der Wunschliste standen dort bequemere Sitzmöbel sowie ein Unterstand an der Skaterbahn. Dieter Kräher ist der zweite Vorsitzende des Stadtjugendrings. Er freute sich über jeden einzelnen, der sich hier engagiert und hofft auf einen Schneeballeffekt. „Jeden dritten Donnerstag laden wir in unsere Ideenküche ein und wollen zeigen, dass die Jugendlichen die Möglichkeit haben, für ihre Belange selbst anzupacken, statt nur zu meckern“, sagte Kräher. „Dieses Projekt soll nur der Anfang sein, ein Zeichen setzen und sich rumsprechen“. Einige Sponsoren, wie die Robert-Bosch-Stiftung und „It's for Kids“, eine Stiftung, die alte Handys sammelt, seien schon mit an Bord. Weitere Sponsoren sollen zukünftig mit der Internetseite „SinNVoll“ angelockt werden, auf der junge Leute ihre Ideen vorbringen können.

INFO

Schmiede sind beim Erntedankfest dabei

Der Stadtjugendring (www.sjr-nv.de) bietet am 19. September, 18-19 Uhr im Projektzimmer auf der Hochstraße ein Forum für Ideen, Kritik und Anregungen.

Die Schmiede Rytis Navasaitis, Paulius Navickas und Dietrich Weber zeigen am 13. und 14. September ihr Können im Dorf Neukirchen beim Village-Rock-Festival und beim Erntedankfest.

Infos unter kulturprojekte-niederrhein.de

Gegen Nachmittag ruhte sich der 15-jährige Tyron Göl bereits auf einer langen Palettenbank mit schrägen Rückenlehnen von getaner Arbeit aus. Einige Verbindungen und Befestigungen sowie ein Grundanstrich standen noch an. Der 18-jährige Damon Kali und der 16-jährige John Szilasi hatten viel Spaß an der praktischen Arbeit. Beide sind oft mit Inline-Skates oder dem BMX-Rad an der Bahn. John hat bereits Erfahrungen im Palettenbau an der Haarbeck-Schule gesammelt.

Die konnte er hier gut gebrauchen und einbringen. Damon Kali hat viele kreative Ideen für die farbliche Gestaltung der Bänke. Er stellt sich eine schwarze Grundierung vor, auf die Planeten gemalt oder gesprüht wurden. Außerdem möchte er mit Lackstiften Motive aus der Bergbauwelt aufgreifen, wie beispielsweise einen Förderturm. Damon möchte dazu gerne auch andere Jugendliche ansprechen und mit ihnen gemeinsam die Bänke nach und nach verschönern. Während der Arbeit kamen auch noch weitere Ideen. „Ein Trinkbrunnen wäre toll“, meinte Damon zum Beispiel. „Und ein Gerüst mit Plane als Wetterschutz für die Bänke.“

Ein erster Unterstand war an anderer Stelle bereits im Bau. Dort war die Arbeit der Schmiede gefragt, ein Metallgestell herzustellen, das an ein Rednerpult erinnern und kunstvoll gestaltet werden soll. Für den Sockel des Pultes waren Paletten aufeinander geschraubt worden. Der elfjährige Gesamtschüler Björn Lümmen hatte dabei tatkräftig mitgeholfen.